

Perinatalzentrum Level I - Ergebnisqualitätsdaten

Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g des Perinatalzentrums (in Absolutzahlen und in Prozent)

	Letztes Kalenderjahr	5 – Jahres - Ergebnis
	2010	Dargestellt sind die Jahre 2006 - 2010
Gesamtzahl der Kinder < 1500 g, n	33	168
< 500 g, n	3	11
500 – 749 g, n	4	18
750 – 999 g, n	2	23
1000 – 1249 g, n	12	46
1250 – 1499 g, n	12	70
Männlich, n (%)	15 (45,5)	87 (51,8)
Mehrlingskinder, n (%)	8 (24,2)	39 (23,2)
Außerhalb geboren, n (%)	4 (12,1)	14 (8,3)**
Gestationsalter, Median (Minimum – Maximum)	29,0 (22,14 – 33,86)	29,29 (21,86 – 37,0)
Kinder mit Prognose entscheidenden, angeborenen Fehlbildungen, n (%)	0	3 (1,8)*

* 2x angeborener Herzfehler (davon einmal mit zusätzlicher Chromosomenaberration), beide nach Verlegung postoperativ verstorben; 1x extreme Frühgeburt (21,6 SS) mit Verschluss der Speiseröhre („palliative“ Therapie nach Diagnostik).

**davon 10 FG aus anderen Perinatalzentren übernommen und bei 4 FG Primärversorgung durch Esslingen (Hausgeburt oder in Kreiskrankenhäusern)

Die Tabelle enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildeten Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500g Geburtsgewicht.

Dargestellt werden die Ergebnisse des Vorjahres sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten fünf Kalenderjahre.

**Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500 g),
2010**

SSW	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>/= 32	Summe	lebt %
< 500g	1 (1)		1				1					3 (1)	66,7
500 - 749g		1 (1)	1	1				1				4 (1)	75
750 - 999g					1	1						2	100
1000 - 1249g						1	7	1	1	1	1	12	100
1250 - 1499g									2	5	5	12	100
Summe	1 (1)	1 (1)	2	1	1	2	8	2	3	6	6	33 (2)	
Lebt %	0	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100	31	93,9

*In Klammern: Anzahl der verstorbenen Kinder.

Eingeschlossen 2 in Absprache mit den Eltern im Kreißsaal „palliativ“ versorgte Kinder mit Versterben im Kreißsaal; keine Kinder mit Prognose entscheidenden Fehlbildungen wie oben erwähnt.

Die Tabelle enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung und Verlegung. Erläuterung: Entsprechend der AWMF Leitlinie 024-019 (letzte Aktualisierung: 12/2007) der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 25 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar.

**Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1500g),
2006 – 2010 (5- Kalenderjahresergebnis)**

SSW	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>/= 32	Summe	lebt %
< 500g	4 (4)	5 (3)	1	0	0	0	1	0	0	0	0	11 (7)	26,4
500 - 749g	2 (2)	4 (2)	2	4 (1)	1	2	0	3	0	0	0	18 (5)	72,2
750 - 999g	1(1)	0	0	4 (1)	3	3	7	3	1 (1)	0	1	23 (3)	87
1000 - 1249g	0	0	0	0	1	8	13	8	7	6	3	46	100
1250 - 1499g	0	0	0	0	0	1	2	9	14	22 (2)	22	70 (2)	97,1
Summe	7 (7)	9 (5)	3 (0)	8 (2)	5 (0)	14 (0)	23 (0)	23 (0)	22 (1)	28 (2)	26	168 (17)	
Lebt %	0	44,4	100	75	100	100	100	100	95,5	92,2	100		89,9

* In Klammern: Anzahl der verstorbenen Kinder

Eingeschlossen 8 im Kreißsaal in Absprache mit den Eltern „palliativ“ versorgte Extrem-Frühgeborene (22+1 SSW bis 23+2 SSW) mit Versterben im Kreißsaal; 2 auf Wunsch der Eltern reanimierte Extrem- Frühgeborene (22+1 SSW und 23+3 SSW) mit Versterben im Kreißsaal.

Zusätzlich 3 Kinder mit Prognose entscheidenden Fehlbildungen wie oben erwähnt.

Bereinigte Anzahl und Überlebensrate: 155 Frühgeborene < 1500 g
Überlebende Frühgeborene 151 (97,4 %).

Die Tabelle enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung und Verlegung. Dargestellt werden die kumulativen Ergebnisse der letzten fünf Kalenderjahre.

Erläuterung: Entsprechend der AWMF Leitlinie 024-019 (letzte Aktualisierung: 12/2007) der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 25 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar.

Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500g (in Absolutzahlen und in Prozent) 2010

Vorjahr / Gewichtsklasse	< 500g	500 – 749 g	750 – 999 g	1000 – 1249 g	1250 – 1499 g	< 1500g (Summe)
Anzahl der Kinder	2	3	2	12	12	31
Nicht sonographiert, n (%)	0	0	0	0	0	0
Keine IVH, n (%)	0	3	1	11	11	26 (83,9)
IVH-Grad 1, n (%)	1	0	0	0	0	1 (3,2)
IVH-Grad 2, n (%)	1	0	0	0	0	1 (3,2)
IVH-Grad 3, n (%)	0	0	1	1	1	3 (9,7)
IVH-Grad 4, n (%)	0	0	0	0	0	0
Fundus nicht untersucht, n (%)	0	0	0	0	0	0
ROP mit Operation, n (%)	0	0	0	0	0	0
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)	0	0	1	1	0	2 (6,5)
Entlassung nach Hause ohne IVH > Grad 2, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne OP einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n (%)	2 (100)	3 (100)	0	10 (83,3)	11 (91,7)	26 (83,9)
2006 - 2010						
Anzahl der Kinder	4	13	20	46	68	151
Nicht sonographiert, n (%)	0	0	0	0	0	0
Keine IVH, n (%)	1 (75)	12 (92,3)	16 (80)	42 (91,3)	64 (94,1)	135 (89,4)
IVH-Grad 1, n (%)	1	0	1	2	0	4 (2,7)
IVH-Grad 2, n (%)	1	0	1	0	2	4 (2,7)
IVH-Grad 3, n (%)	0	0	1	2	2	5 (3,3)
IVH-Grad 4, n (%)	1	1	1	0	0	3 (2)
Fundus nicht untersucht, n (%)	0	0	0	0	4	4 (2,7)
ROP mit OP, n (%)	0	0	0	0	0	0
NEC mit OP oder Verlegung, n (%)	0	0	2	1	0	3 (2)
Entlassung nach Hause ohne IVH > Grad 2, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne OP einer NEC und	3 (75)	12 (92,3)	16 (80)	43 (93,5)	66 (97,1)	140 (92,7)

ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP, n (%)						
--	--	--	--	--	--	--

Die Tabelle bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder). Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden. Dargestellt werden die kumulativen Ergebnisse der letzten fünf Kalenderjahre.